

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Mittwoch, den 13. Juni

Nummer 164

## "Schwefelregen" auf dem Wendelstein

Als eindrucksvolle phänologische Erscheinung des Monats Mai verdient das Stäuben der Nadelholzwälder besonders vermerkt zu werden. Bereits an den regenreichen Tagen um die Monatsmitte konnte im südbayerischen Flachland allenthalben beobachtet werden, wie der niedergeschlagene und zusammengeschwemmte Blütenstaub der Nadelbäume an austrocknenden Wasserpfützen auffallende gelbe Ränder bildete. Der Volksmund bezeichnet diese Erscheinung anschaulich als Schwefelregen.

An der Bergwetterwarte Wendelstein konnten Verwehungen des Blütenstaubes häufig beobachtet werden, und zwar hauptsächlich über den Wäldern des Alpenvorlandes. Die gelben Staubschwaden traten jedoch niemals verbreitet, sondern meist nur an einzelnen weit auseinander liegenden Stellen auf und konnten daher zunächst mit Industrierauch verwechselt werden. Rasche Auflösung der Schwaden und Neubildung an anderen Stellen ließ jedoch keinen Zweifel über die Ursache der Erscheinung bestehen. Häufiges und auch kräftigeres Stäuben wurde an den Tagen vom 21. bis einschließlich 24.5., und zwar hauptsächlich in den Nachmittagsstunden beobachtet; weniger ausgeprägt war die Erscheinung aber auch an anderen Tagen festzustellen.

Besonders eindrucksvoll war die Aufwirbelung des Blütenstaubes während des Durchzuges einer Böenfront am 22. Mai mittags. Zunächst war es nur eine einzige, intensiv gelbe Blütenstaubwolke, welche die Aufmerksamkeit des Beobachters erregte. Sie bildete sich am äußersten Ende des vom Wendelstein aus einzusehenden, nach Westen verlaufenden Tales, etwa 10 km vom Beobachtungsort entfernt (Nähe Fischhausen-Neuhaus). Kurz darauf zeigten sich auch an anderen, dem Beobachtungsort näher liegenden Stellen des Talzuges derartige Staubschwaden. Sie waren z.T. so dicht, daß sie darunter liegende Gebäude oder Baumgruppen der Sicht entzogen, zerteilten sich aber bald und waren nach mehreren hundert Metern Weges nicht mehr deutlich wahrzunehmen.

Der die Aufwirbelung verursachende Vorgang, eine böenartige Windverstärkung, breitete sich rasch ostwärts aus. Auf dem Wendelstein herrschte zu Beginn der Beobachtungen noch leichter Westwind der Stärke 2. Fast gleichzeitig mit dem Beginn der Schwadenbildung in dem südlich des Beobachtungsortes liegenden Talabschnitt (nahe Bayrischzell) steigerte sich die Windstärke auf dem Wendelstein bis auf 8 Beaufort (Zeit: 11.05 Uhr MEZ, etwa 10 Minuten nach Beobachtung der ersten Schwadenbildung); eine Richtungsänderung des Windes war wegen der erheblichen Geländestörung nicht festzustellen. Zu demselben Zeitpunkt erreichte ein Aufzug verhältnismäßig flacher mittelhoher Bewölkung (Ac op., Höhe etwa 4000 m NN) den Zenit des Beobachtungsortes. Tiefere Bewölkung sowie Niederschläge traten nicht auf.

Die Bildung der Staubschwaden zeigte sich nur an den bewaldeten Hängen nahe der Talsohle (750 bis 800 m NN); in Höhen über 900 m NN wurde das Stäuben nicht mehr beobachtet. Bemerkenswert ist ferner, daß die Erscheinung an den im Lee der Strömung liegenden Hängen (an den Einschnitten des west-östlich verlaufenden Haupttales) am intensivsten, hingegen über den Wäldern der strömungsparallel oder im Luv liegenden Hänge nur schwach war oder ganz ausblieb.

J. Wittmann

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 13. Juni 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
  - ¼ bedec
  - ½ bedec
  - ¾ bedec
  - bedeckt
  - ☁ Dunst
  - ☁ starker D
  - ☁ Bodenne
  - ☁ Nebel
  - ☁ Staub- o
  - ☁ Schneetr
  - ☁ Nieselr
  - ☁ Regen
  - ☁ Niedersc
  - ☁ der atm
  - ☁ Schneef
  - ☁ Regen m
  - ☁ Eissn
  - ☁ (Polarsc
  - ☁ Schauer
  - ☁ Graupel
  - ☁ Hagel
  - ☁ Gewitter
  - ☁ Ferngew
  - ☁ Wetterl
  - ☁ Fallstre
  - ☁ nach Reg
  - ☁ Gewitter

11 = 11° Lu  
13 = 13° W

**Windgeschw**  
in Knoten

- 0
- 1
- 3
- 8-12
- 48-52
- 123-127
- 1 m/sec.

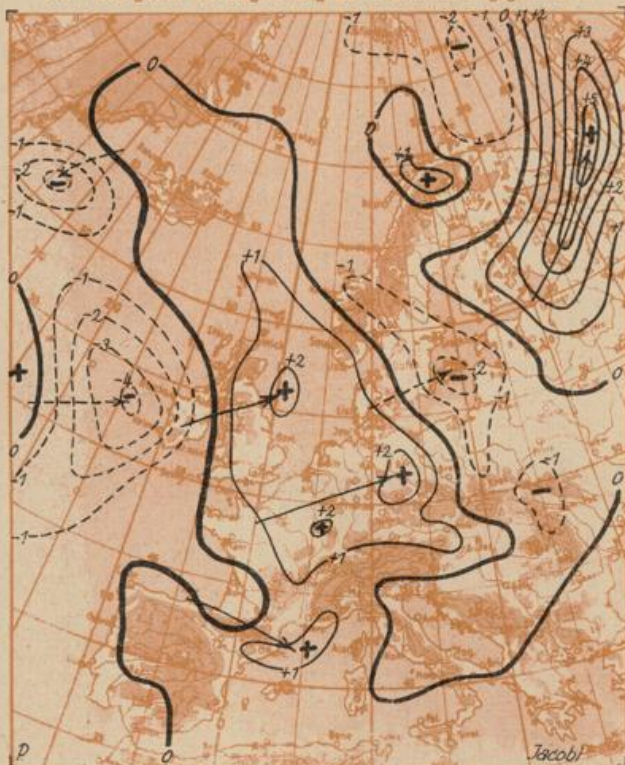


- a) Kaltfront**  
▲▲▲ in allen Schichten  
▲▲▲ nur am Boden  
▲▲▲ nur in der Höhe  
▲▲▲ markiert
- b) Warmfront**  
○○○ in allen Schichten  
○○○ nur am Boden  
○○○ nur in der Höhe  
○○○ markiert
- c) Okklusion**  
△△△ ohne Temperatur-  
änderung am Boden  
mit Abkühlung am Boden  
mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte  
Luftmassenbewegung am  
Boden und in der Höhe**  
Quasistationäre Front oder  
stationäre Warmfront
- e) Sonstiges**  
----- Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scherhag

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

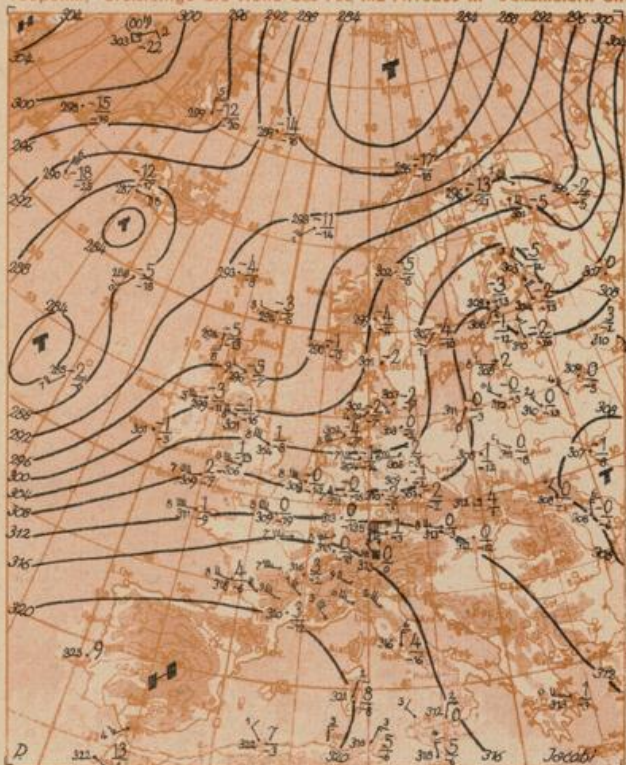
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zeihenzahl der Richtung.

**Übersicht:** In etwa zweitägigem Abstand kommt es z.Zt. über Mitteleuropa zum Durchzug von Gewitterfronten, ausgehend von der lebhaften Störungstätigkeit über dem Atlantik. Nachdem das vorige Zwischenhoch, das gestern früh noch über der Tschechei lag, abgewandert war, folgte gestern abend von Westen her wiederum ein Einbruch feuchter und etwas kühlerer Maritimluft, deren Front heute früh bereits die Oder erreicht hat. Die Wetterwirksamkeit dieser Front war in den westlichen Gebieten, wo sie zur Zeit der größten Tageserwärmung eintraf, recht groß. Unter reger Gewittertätigkeit fielen dort teilweise Niederschlagsmengen von über 30 mm (vgl. Karte S. 4), am Rhein sogar von 48 mm (Koblenz).

Die nächste Hochzelle ist bereits über Frankreich angelangt. Sie wird zu längerer Wetterberuhigung führen, weil das neue zum Ostatlantik gewanderte Tief den Abschluß einer Serie bildet und jetzt mehr in nordöstlicher Richtung einschwenkt, so daß seine Kaltfront langsamer vorankommt als die vorige.

Dr. Brezowsky

**Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:**

**Berlin, Süddeutschland einschließlich Nordhessen:** Bei schwachen nach Süd drehenden Winden vorherrschend heiter und starke Erwärmung mit Höchsttemperaturen über 25 Grad, im Rheingebiet bis nahe 30 Grad ansteigend.

**Bremen:** Bei schwachen nach Süd drehenden Winden vorübergehend aufheiternd und wesentlich wärmer mit Höchsttemperaturen bis 25 Grad ansteigend. Abends wieder aufkommende Gewitterneigung.

**Weitere Aussichten bis Samstag:** In Norddeutschland leicht unbeständig und wieder etwas kühler, im übrigen Gebiet recht warm mit einzelnen Gewittern.

Prof. Dr. Scherhag

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 9435

# Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1021.7	22	SSO 06	☉	1017.2	23	S 05	☉	1017.0	15	WSW 06	☉	.	24	15	21	11.6
Bremen	3	1016.4	22	S 18	☉	1013.7	18	SW 10	☉	1016.2	15	WSW 15	☉	.	24	12	23	5.6
Kassel	198	1018.6	22	SSO 18 <sup>25</sup> / <sub>34</sub>	☉	1016.6	18	SO 14 <sup>20</sup> / <sub>28</sub>	☉	1020.7	14	SSW 04	☉	.	24	13	4	7.1
Bad Wildungen	280	1017.9	21	S 07	☉	1016.3	16	SSW 07	☉	1020.4	13	WSW 05	☉	.	22	11	5	6.7
Frankfurt-Stadt	103	1018.9	23	SW 06	☉	1017.0	19	NNO 06	☉	1022.0	14	SW 02	☉	.	25	13	13	6.0
Aschaffenburg	202	1018.6	24	SW 05	☉	1016.8	18	N 03	☉	1022.4	13	S 02	☉	.	25	12	10	x
Bad Kissingen	223	1020.0	23	SSW 06	☉	1016.0	22	SW 06	☉	1022.0	15	SW 05	☉	.	25	13	10	8.2
Coburg	388	1020.2	22	S 07	☉	1016.7	21	SO 03	☉	1021.3	14	W 08	☉	.	23	14	8	x
Hof	567	1021.0	21	S 10	☉	1018.3	19	SSW 07	☉	1021.5	13	W 10	☉	.	22	12	8	8.5
Bayreuth	341	1022.0	22	S 03	☉	1019.0	22	SSW 02	☉	1022.1	15	WNW 05	☉	.	24	14	7	9.1
Würzburg	259	1019.7	23	SSW 13	☉	1015.9	22	NW 02	☉	1023.0	14	NW 05	☉	.	25	13	6	9.3
Nürnberg-Fürth	312	1020.0	24	S 04	☉	1017.1	22	S 05	☉	1023.0	15	WNW 08	☉	.	25	14	5	9.9
Karlruhe	115	1019.4	24	SSW 15	☉	1016.7	23	SW 08	☉	1023.5	16	SSO 02	☉	.	27	14	11	8.3
Stuttgart/Stadt	305	1019.1	24	WSW 06	☉	1016.2	24	SW 06	☉	1023.7	16	SSO 02	☉	.	26	14	6	11.3
Ingolstadt	367	1021.1	23	S 03	☉	1017.7	22	SO 01	☉	1023.2	16	WNW 05	☉	.	25	13	10	11.4
Landshut	459	1020.8	22	SO 05	☉	1016.5	21	SO 05	☉	1022.8	16	W 09	☉	.	24	14	2	11.8
Augsburg	480	1020.5	23	WSW 02	☉	1017.4	22	S 06	☉	1023.7	14	SSW 02	☉	.	25	13	8	12.6
München-Stadt	522	1021.5	23	NW 07	☉	1019.0	22	still	☉	1024.5	15	W 02	☉	.	24	14	2	12.7
Oberstdorf	811	1018.8	24	N 03	☉	1017.3	23	still	☉	1025.0	13	S 01	☉	.	25	13	19	12.2
Bad Tölz	654	1018.8	23	N 01	☉	1016.4	24	NW 02	☉	1023.4	14	SO 02	☉	.	26	13	17	13.6
Berchtesgaden	542	1020.5	23	N 08	☉	1017.8	23	still	☉	1024.1	14	SSW 03	☉	.	24	11	4	12.4
□ Wasserkuppe	950	915.3	16	S 16	☉	912.6	12	NW 09	☉	914.3	8	WSW 13 <sup>21</sup> / <sub>36</sub>	☉	.	18	8	18	7.4
□ Feldberg i. Taunus	801	927.5	16	SO 15	☉	925.0	13	SSW 16 <sup>19</sup> / <sub>27</sub>	☉	927.8	9	WSW 23 <sup>19</sup> / <sub>27</sub>	☉	.	17	8	34	5.4
□ Zugspitze	2962	717.4	2	NNW 05	☉	717.7	4	WNW 05	☉	716.5	0	N 20	☉	300	5	0	5	7.4
Stockholm	10	1023.1	15	S 03	☉	1022.8	13	S 12	☉	1020.2	11	SO 15	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1020.3	13	S 09	☉	1017.0	13	S 09	☉	1019.8	13	S 20	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1021.8	18	SO 09	☉	1016.7	16	SO 15	☉	1012.1	14	NW 10	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	1012.7	26	S 15	☉	1015.1	19	NW 01	☉	1017.0	16	N 10	☉	.	.	.	.	.
London	66	1012.5	21	SSW 18	☉	1013.0	18	SSW 20	☉	1019.1	14	SW 15	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1018.0	18	W 12	☉	1017.7	21	WNW 06	☉	1024.4	14	SW 05	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1024.0	22	still	☉	1021.9	21	S 04	☉	1020.8	16	NW 10	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1020.2	26	SSW 08	☉	1020.2	24	WSW 04	☉	1021.7	15	still	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	.	.	.	.	1023.3	31	WSW 04	☉	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 <sup>10</sup>	20 <sup>30</sup>
München	4 <sup>13</sup>	20 <sup>15</sup>
Frankfurt	4 <sup>15</sup>	20 <sup>35</sup>
Bremen	3 <sup>59</sup>	20 <sup>51</sup>

## Messungen in der freien Atmosphäre

